AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 24 Mittwoch, 12. Juni 2019 Amtsblatt der Gemeinde Aidlingen

Die Perle des Heckengäus



Schneggafeschd am Samstag, dem 22. Juni 2019 - ab 14.00 Uhr



Herzliche Einladung zu unserer Hocketse im Schlosshof.

Wir haben wieder gutes Wetter bestellt (findet aber auch bei Regen statt).

Die gute Laune, den Durst und den großen Hunger dürft Ihr mitbringen.

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit Kaffee, Schnegganudla, Pommes, Steaks,

Würsten und Getränken mit und ohne Alkohol, Bier vom Fass......

Gegen 17.00 Uhr erfolgt die Spendenübergabe an den "Kindergarten am Schloss" und die "Helfer vor Ort" vom DRK Aidlingen.

Auf Euren Besuch freut sich Euer Ortschaftsrat von Deufringen mit seinen fleißigen Helfern.



Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto "Gesund und aktiv leben in Aidlingen - auch im Alter" hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr Ekkehard Fauth, Bürgermeister



Beratungsstellen

IAV-Stelle

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.

Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.

Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim



Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Landratsamt Böblingen/Soziales **Sozialer Dienst**

Herr Schuler Tel. 07031/663-1585 (Di.-Do.)

E-Mail: t.schuler@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.

Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

Das Krisentelefon 07031 663 - 3000

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG **VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER** 07031/663-3000 **MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE**

Pflegedienste und Betreuungsund Entlastungsangebote

Diakoniestation Aidlingen



WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Nachbarschaftshilfe und Betreuung
- Demenzbetreuung
- Schulung und Austausch

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen Ihre Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Pflegedienstleiter: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448

Notfallhandy: 0172/7494288

Homepage: www.diakonie-aidlingen.de Email: poe@diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

GESUNDHÉITS ZENTRUM

Häusliche Kranken- und Altenpflege

(Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Hauptstraße 25

Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele Tel.: (07034) 2516-0, Fax: (07034) 2516-18

E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de, Homepage: www.gz-aidlingen.de

fema-SERVICE



- häuslicher Betreuungsdienst - hauswirtschaftlicher Dienst -Demenzbetreuung nach § 45 b - wöchentlicher Kaffeenachmittag für Senioren - Personenbeförderung Alle Leistungen mit den Kassen abrechenbar Homepage: www:fema-servce. de Email: info@fema-service.de Tel: 07056 7759999

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/ -innen der Gesamtgemeinde Aidlingen. Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen. Tel: G. Diehl 07034-8946



Samariterstift Dachtel

SAMARITER #

Heimleitung Andrauso Farina Deckenpfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290 E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de Termine nach Vereinbarung



Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

Altenpflegeheim HAUS am ZEHNTHOF

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF Heimleitung Klaus Wagner Verantwortliche Pflegefachkräfte Carina Bühler und Lidia Bank Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99 www.drk-altenpflegeheime-bb.de

richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben - in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? Sie können selber viel dafür tun!

Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten - weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.

Dipl.oec.troph. Maria Pfingsten, Aidlingen Gesundheits- und Ernährungsberatung Tel.: 07034 - 270383, www.gutes-gewicht.de

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer: Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR, Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17, Tel. 07034 257090

Metall:

Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:

Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Gärtringer Straße 5, Tel. 07034 652521

Zimmerer:

Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179 Haben Sie Interesse an der Auszeichnung "Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb"? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreisseniorenrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Bestattungsinstitut Sommerer:

Bachgasse 2, 07034 655446

FEMA-Service:

Gechinger Straße 1, Tel. 07056 7759999

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:

Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Gesundheitszentraum Aidlingen

Hauptstraße 25, Tel. 07034 25160

Medizinische Fußpflege Petra Reith

Dachteler Bergstraße 10/1, Tel. 07056 3851

Mobiler Friseur HAAR genau & schnittig Inhaberin: Kati Neukirch, Tel. 0162 8163774

Naturheilpraxis Sabine Husmann

Mörikestraße 32, Tel. 07056 927146

Optimum Physiotherapie Tim Wurster und Karin Henning GbR

Böblinger Straße 13, Tel. 07034 9425700

Orthopädie Schuhhaus Gerlach

Böblinger Straße 4, Tel. 07034 5343

Physio Plus Kerstin Weigl & Sophie Möller

Badstraße 10, Tel. 07034 31373

Praxis Buhl Physiotherapie & Osteopathie

Gechinger Straße 28, Tel. 07056 966551

Raiffeisenbank Aidlingen:

Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Reifenservice Jens Hamela

Gechinger Straße 60, Tel. 07056 9275693

Rühle Bestattungen

Finkenweg 11, 71116 Gärtringen, Tel. 07034 22294

Steuerberater Holger Weiß:

Mönchhaldenstraße 18, Tel. 07034 2868-71

Waschanlage Wilhelm:

Tannenweg 26, Bachgasse 14, Tel. 07034 2579-45 (Büro)

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, **Volkshochschule und Vereine:**

Seniorennachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)

Seniorennetzwerk Aidlingen

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle,

- wenn Sie auf der Suche nach Angeboten für Senioren sind, z.B. Seniorennachmittage, Ausflüge, Demenzcafé, Spaziergänge,
- wenn Sie sich sozial und ehrenamtlich für unsere älteren Mitmenschen engagieren möchten,
- wenn Sie ein neues Angebot für Senioren in Aidlingen haben.

Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!

Ansprechpartnerinnen:

Frau Ursula Kubin - IAV - Stelle, Tel.: 07034/12527,

Email: u.kubin@aidlingen.de Frau Simone Mau, 07034/9479546,

Email: seniorennetzwerk-aidlingen@web.de





Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen

(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter Tel. 116 117 (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 01806 070310

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen: Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst für das Wochenende - 15./16. Juni 2019 - erfragen Sie bitte im Notfall über Tel. 0711 7877722.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 15./16. Juni 2019 - hat die Praxis Dr. Essig, Wolboldstraße 5, Sindelfingen, **Tel. 07031/814361** für **Hunde, Katzen und Heim**tiere, falls der Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 13. Juni 2019 Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- Freitag, 14. Juni 2019 Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- Samstag, 15. Juni 2019 Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- Sonntag, 16. Juni 2019 Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- Montag, 17. Juni 2019 Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- Dienstag, 18. Juni 2019 Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- Mittwoch, 19. Juni 2019 Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Jubilare

Datenschutz

Am 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. Auch unsere Rubrik "Jubilare" in den Aidlinger Nachrichten ist hiervon betroffen.

Aufgrund der neuen Bestimmungen ist es uns nun nicht mehr möglich, Angaben (Geburtstage und Ehejubiläen) ohne vorherige schriftliche Zustimmung zu veröffentlichen.

Sollten Sie weiterhin eine Veröffentlichung zum Geburtstag oder zum Ehejubiläum wünschen, so lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorab wissen.

Den Veröffentlichungswunsch senden Sie bitte schriftlich per E-Mail an: m.koesling@aidlingen.de oder per Post an die Gemeindeverwaltung Gemeinde Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen.

Freundliche Grüße Ekkehard Fauth Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung informiert

Redaktionsschluss vorverlegt

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 25** (Fronleichnam) ist **Donnerstag, 13. Juni 2019**. Die Erfassung in das Redaktionssystem **Nussbaum-Online-Senden (NOS)** ist bis **16.00 Uhr** möglich.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 23.05.2019

1. Ortstermin im Kindergarten Dachtel

- Besichtigung des U3-Containers,
- der umgebauten Räume im Kindergarten und
- des umgebauten Gartens

Aufgrund der steigenden Kinderzahlen hat der Gemeinderat im letzten Jahr beschlossen, im Kindergarten Dachtel Umbauarbeiten durchzuführen, damit eine weitere Ü3-Gruppe wieder untergebracht werden kann. Dies ging nur, da im Außenbereich des Kindergartens eine Kleinkindgruppe in Modulbauweise gebaut wurde. Damit verbunden waren dann auch Umbauarbeiten an der Gartenanlage und dem angrenzenden öffentlichen Spielplatz. Die Räume im Kindergarten sind seit einiger Zeit bezogen und auch die Außenanlage ist weitgehend fertiggestellt. Aus diesem Grund besichtigte der Gemeinderat zusammen mit der Leiterin des Kindergarten Dachtel, Frau Tomaz Matias, und der Kindergartengesamtleitung, Frau Kindler, die Räumlichkeiten und die Außenanlage. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass das Projekt gelungen ist.

2. Polizeiposten Maichingen

- Kriminalstatistik

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth die Herren Dieter, den Leiter des Polizeirevier Sindelfingen, und Bechtle, den Leiter des Polizeiposten Maichingen, begrüßen.

Herr Dieter, der neue Leiter des Polizeirevier Sindelfingen, stellte sich dem Gemeinderat kurz vor und präsentierte dann zusammen mit Herrn Bechtle die Kriminalstatistik 2018 für die Gemeinde Aidlingen. Die vorgestellten Zahlen wurden mit einem Folienvortrag untermauert.

Im Jahr 2018 gab es insgesamt 116 Straftaten, von denen 74 aufgeklärt wurden. Dies entspricht einer Quote von 63,8 %. Straftaten wurden in den Bereichen Diebstahl, Sachbeschädigungen, Körperverletzungen, Betrug und Sonstiges, wie z.B. Beleidigungen und Rauschgiftdelikte begangen. Im Vergleich mit den anderen Kreisgemeinden liegt die Gemeinde mit den 116 begangenen Straftaten und der hochgerechneten Häufigkeitszahl von 1.292 auf 1.000 Einwohner an erster Stelle und ist somit, wie bereits im letzten Jahr, die sicherste Gemeinde im Kreis.

Anschließend ging Herr Bechtle auf die Verkehrsunfallstatistik ein. Auf der Gemarkung Aidlingen ereigneten sich 2018 insgesamt 56 Verkehrsunfälle, ohne Kleinstunfälle mit geringem Sachschaden und keinem Personenschaden. Diese 56 Verkehrsunfälle stellten eine bedeutende Ordnungswidrigkeit oder Straftat dar. Bei den Unfällen gab es 5 Schwerund 18 Leichtverletzte. Es gab keine Unfallhäufungsstellen. Am Ende des Vortrags bedankte sich Herr Bechtle für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aidlingen und ihren Einrichtungen.

3. Kindergartenbedarfsplanung

- Beschluss und Fortschreibung
- Zukunftsplanung für die Kindergärten

Gemäß den Vorschriften des Kindergartengesetzes hat die Kommune seit 2004 jährlich die Kindergarten- Bedarfsplanung nach den Richtlinien/Berechnungsgrundlagen fortzuschreiben.

Diese Bedarfsplanung (2018 - 2021) sagt nach der Platzerweiterung im Kindergartenjahr 2018/2019 um 39 kommunale Plätze sowie der Inbetriebnahme des ev. Naturkindergartens des Diakonissenmutterhauses mit 10 Kindergartenplätzen aus, dass inklusive des Waldkindergartens insgesamt 365 Kindergartenplätze vorhanden sind.

Diese sind aktuell verteilt auf 16 Gruppen.

Außerdem unterhält die Gemeinde 7 Kleinkindgruppen/Krippengruppen mit jeweils bis zu 10 Kindern unter 3 Jahren (= 70 Krippenplätze).

Trotz der Erweiterung des Platzangebotes um 49 Plätze im Kindergartenjahr 2019/2020 sind die Plätze knapp bemessen. Aus der Bedarfsplanung auf Grundlage der Daten des Einwohnermeldeamtes und den mit dem Landratsamt als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe abgestimmten Daten ergibt sich, dass die Kindergartenplätze im Kindergartenjahr 2019/2020 ausreichen werden.

Ob allerdings alle Bedarfe der Eltern gedeckt werden können, bliebt abzuwarten. Falls zum Kindergartenjahresende (z. B. durch Neubürger) die Platzanzahl nicht ausreichen würde, müsste wiederum beim KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales) eine temporäre Platzerhöhung in einzelnen Kindergärten beantragt werden.

Im Zeitraum des Kindergartenjahres 2018/2019 waren in der Gemeinde neben einem Zuwachs der Geburtenrate auch viele Zuzüge und wenige Wegzüge von Familien mit Kindern im Kindergartenalter zu verzeichnen. So hatten in diesem Kindergartenjahr zusätzlich allein 16 Kinder mehr einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz.

Durch die zentrale Anmeldung im März 2019 konnte schon vorausschauend geklärt werden, dass 19 Kinder, die überwiegend im Juli 2017 geboren sind, erst im Kindergartenjahr 2020/2021 einen Kindergartenplatz belegen werden.

Die Zahlen der erweiterten Bedarfsplanung, die zusätzlich die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigen, ergeben, dass über einen weiteren Ausbau der Kindergartenplätze zeitnah innerhalb des nächsten Kindergartenjahres nachgedacht werden muss.

Auch die Krippenbetreuung (zzt. 70 Plätze) ist sehr gut ausgelastet. Durch die Steigerung der Geburtenrate steigt die Nachfrage, die Versorgungsquote von derzeit knapp 40 % wird sinken. Die Krippengruppen Winkele, Deufringen und Dachtel sind im gesamten Kindergartenjahr 2019/2020 komplett belegt. Im Moment stehen nur noch wenige Plätze in der Krippe Sonnenschein (40 Plätze) zur Verfügung.

Da die Krippe in Dachtel nur eine Betriebserlaubnis bis Ende 2020 analog der Baugenehmigung hat, muss auch hier über den weiteren Ausbau/Ersatz noch im Jahr 2019 nachgedacht werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde festgestellt, dass die ermittelten Zahlen nach den Daten des Einwohnermeldeamtes und die der erweiterten Bedarfsplanung weit auseinanderliegen. Da diese Zahlen jedoch wichtig sind für eine Entscheidung, ob gebaut werden muss, sollten diese Zahlen bis zu dieser Entscheidung nochmals überprüft und konkretisiert werden. Ob dann tatsächlich ein Baubeschluss gefasst wird, soll jedoch dem neuen Gemeinderat überlassen werden

Der Gemeinderat stimmte der vorgelegten Kindergartenbedarfsplanung auf Grundlage der Daten des Einwohnermeldeamtes und der Berechnungsgrundlagen des Amtes für Jugend und Bildung zu.

Im Herbst 2019 wird auf Grundlage der erweiterten Bedarfsplanung und des Rechtsanspruches auf einen Kinderbetreuungsplatz über das Platzangebot in der Kindergarten- und Krippenbetreuung der Gemeinde Aidlingen ein Planungsausschuss gebildet, der sowohl den bedarfsgerechten Ausbau der Kindergartenplätze als auch den Erhalt bzw. Ersatz der Krippenbetreuung nach Auslauf der Baugenehmigung/Betriebserlaubnis für Dachtel im Jahr 2020 zur Aufgabe hat.

4. Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat hat den aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2018 aufgrund der hohen Überschreitungen im Zusammenhang mit der Rathaussanierung nicht zugestimmt. Problem ist nun, dass



ohne Zustimmung des Gemeinderats weder der Jahresabschluss 2018 noch die im Zusammenhang mit der Doppik erforderliche Eröffnungsbilanz 2019 gefertigt und festgestellt werden können. Das Kommunalamt beim Landratsamt Böblingen weist darauf hin, dass die Zustimmung vor Erstellung des Jahresabschlusses 2018 und der Eröffnungsbilanz 2019 zwingend erforderlich ist.

Wie der vorläufige Rechnungsabschluss 2018 zeigt, ist mit einer positiven Zuführungsrate mit über 1,4 Mio. Euro vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt zu rechnen. Da aufgrund der Umstellung auf die Doppik die Haushaltsreste 2018 nicht wie bisher üblich auf das Folgejahr übertragen werden, ergibt sich damit ein weiterer sehr positiver Effekt für den Rechnungsabschluss 2018. Aufgrund vorgenannter Tatsachen war relativ früh klar, dass die Mehrausgaben 2018 ohne weitere Probleme gedeckt werden können. Dies hat dazu verleitet, die Mehrausgaben im Rathausbereich nicht so hoch zu bewerten, insbesondere, da man davon ausging, die Sache ohnehin nicht mehr stoppen zu können. Dies soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Vorgehen der Verwaltung nicht korrekt war. Damit sich so etwas in Zukunft nicht wiederholt, sollen künftig folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Quartalsmäßige Information der Einrichtungen über den Stand der Einnahmen/Ausgaben
- Bei unangekündigten, namhaften Überschreitungen rechtzeitige Information der Amtsleiterrunde mit der Konsequenz, Haushaltssperren für diese Bereiche auszusprechen
- Quartalsmäßige Zwischenberichte im Gemeinderat über den allgemeinen Stand der Einnahmen/Ausgaben
- Halbjährliche Berichte im Gemeinderat über den Stand der Investitionsmaßnahmen
- 5. Bei größeren Baumaßnahmen mitAbschlagsrechnungen oder Mehrfachrechnungen wird im Ortsbauamt parallel eine Rechnungsliste mit den Ausgaben erstellt und regelmäßig nach jeder eingegangenen Rechnung mit den Haushaltsmitteln abgeglichen.

Die einzelnen Überschreitungen des Haushaltsjahres 2018 wurden dem Gemeinderat nochmals aufgelistet vorgelegt. Sie betragen insgesamt im Verwaltungshaushalt 215.527 €, im Vermögenshaushalt 340.182 €, beim Erfolgsplan der Wasserversorgung 43.730 € und beim Vermögensplan der Wasserversorgung 64.481 €.

Bei der anschließenden Diskussion stellte sich heraus, dass die Mehrheit des Gemeinderates nun den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zustimmen wird. Es wurde jedoch nochmals an die Verwaltung eingehend appelliert, dass so etwas nicht wieder vorkommen darf. Die Haushaltsmittel bzw. Budgets, die für einzelne Projekte bereitgestellt sind, müssen ständig überprüft werden.

Es gab jedoch auch klare Aussagen, dass auch jetzt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben nicht zugestimmt wird.

Nach einer sehr ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben mit einer Gesamthöhe von 663.920 €, davon 555.709 € im Gemeindehaushalt und 108.211 € bei der Wasserversorgung, zu.

5. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Das Ortsbauamt gab einen Sachstandsbericht zur Kläranlage ab. Es lässt sich feststellen, dass die Kläranlage eine hervorragende Reinigungsleistung hat. Allerdings existieren auf der Kläranlage noch 2 Probleme, die jedoch mit der Reinigungsleistung nichts zu tun haben. Das erste Problem betrifft den Faulturm. Dieser hat von Anfang an nicht richtig funktioniert. Der Turm hat geschäumt und dieser Schaum ist dann anfangs aus dem Turmausgetreten. Deshalb musste die Über- und Unterdrucksicherung umgebaut werden. Auch die Programmierung des Systems wurde überarbeitet. Eine Zeit lang hat der Betrieb dann ohne größere Probleme funktioniert. Allerdings tritt nun ein neues Problem auf. Das Gasrohr mit dem Zulauf zum BHKW wird nun häufig mit Schwemmschlamm verstopft, so dass kein kontrollierter Gasabtrag möglich ist. Das Gas wird durch die Unter- und Überdruckventile ausgeblasen. Trotz täglichem Ausspülen des Rohres funktioniert das System nicht. Deshalb ist der Faulturm zurzeit aus Sicherheitsgründen nicht in Betrieb. Es wird wohl nur die Lösung geben, dass der Faulturm um ein Ringelement erhöht wird, damit der Abstand zwischen Schlamm und Gasrohr vergrößert werden kann.

Das zweite Problem ist das Blockheizkraftwerk, das mit dem gewonnenen Gas aus dem Faulturm betrieben werden soll. Das gewonnene Gas ist nicht geeignet, um das Blockheizkraftwerk zu bedienen. In diesem Gas ist der Anteil der Siloxane und des Schwefelwasserstoffes zu hoch. Dies wurde nochmals mit der letzten Gasuntersuchung vom 06.05.2019 bestätigt. Der Betrieb kann nur dann ordnungsgemäß erfolgen, wenn eine Gasreinigungsanlage vorgeschaltet wird. Die Verwaltung hat zu diesem Thema einen Experten für Kläranlagen und einen Rechtsanwalt eingeschaltet, da zwischenzeitlich sehr hohe Kosten angefallen sind, die nach Auffassung der Verwaltung nicht von der Gemeinde zu tragen sind. Man wird im Juli den Projektausschuss für die Kläranlage einberufen und dann aktuell über den Sachstand informieren.

- Das Ortsbauamt gab auch noch einen Baustellenbericht bezüglich der Sanierung der Ortsdurchfahrt Aidlingen,
 Bauabschnitt, ab. Dies lässt sich stichpunktartig wie folgt zusammenfassen:
 - Die Baustelle ist im Zeitplan.
 - Die Verzögerungen durch zusätzliche Kabelarbeiten und Verlegung der Gasleitung sind aufgeholt.
 - Die Sperrung des Kreuzungsbereiches von und nach Lehenweiler war schon im Vorfeld geplant und auch die Umleitung genehmigt (Schafhauser Straße, Sonnenbergstraße, Furtholz). Die Information hierzu ist jedoch zu spät ins Nachrichtenblatt eingestellt worden.
 - Eine Vollsperrung des gesamten Abschnitts erfolgt nach Pfingsten. In dieser Zeit wird die Asphaltdecke eingebaut. Danach ist die Kreuzung von Lehenweiler wieder Richtung Ortsmitte befahrbar.
 - Nach Aufbringung dieser Asphaltdecke erfolgt eine Baustelle bei der Firma Hiller in den Pfingstferien. Während dieser Baustelle ist die Durchgangsstraße komplett gesperrt, da ein größerer Umbau des Kanals und eines Schachtes durchgeführt werden muss. Die Umleitung ist über die Blumenstraße und Badstraße (auch für Busse) mit Gegenverkehr geplant.

Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis. Es wurde angefragt, ob der Hinweis, dass die Geschäfte in der Böblinger Straße erreichbar sind, nicht besser herausgestellt werden soll. Die Verwaltung erklärte, dass die jetzige Beschilderung bezüglich der Geschäfte mit dem HGV abgestimmt ist.

- Ein Gemeinderat fragte nach dem Sachstandsbericht zum evtl. Scheunengebiet. Der Kämmerer erklärte, dass er beauftragt wurde, mit 9 Interessenten Gespräche zu führen. Einige davon sind bereits geführt, andere müssen noch geführt werden. Sobald dies abgeschlossen ist, wird im Gemeinderat wieder hierzu berichtet.
- 4. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf die letzte Sitzung im Gemeinderat, bei der über die IT-Ausstattung der Verwaltung und der Schulen beraten wurde. Bei der damaligen Beratung waren nur die Kosten für die Anschaffung der Geräte dargestellt. Die sonstigen Kosten, wie z.B. die Verlegung der notwendigen Leitungen, waren noch nicht dargestellt. Er bat darum, die Gesamtkosten offenzulegen. Die Verwaltung erläuterte, dass diese sonstigen Kosten noch nicht bekannt sind. Es war ursprünglich geplant, dass der Gemeindeelektriker in den Ferien diese Leitung verlegt. Da hierzu jedoch mehr Manpower benötigt wird, müssen die Arbeiten ausgeschrieben werden. Die Ausschreibungsunterlagen werden zurzeit vom Gemeindeelektriker zusammen mit einem Fachingenieur zusammengestellt und dann ausgeschrieben. Erst am Ende der Ausschreibung wird man diese Kosten genau wissen. Die Verwaltung fragte nach, ob der in der letzten Sitzung beschlossene Warenkorb solange zurückgestellt werden soll, da die Ausschreibung hierfür in den letzten



Zügen ist. Dies wurde vom Gemeinderat verneint. Die Verwaltung wurde jedoch beauftragt, einen Projektplan zu erstellen.

 Ortsbaumeister Rau erklärte, dass die Erschließung des Baugebietes Mönchhalde weitgehend abgeschlossen ist. Am morgigen Freitag findet die Abnahme statt.

Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Grundstücksangelegenheit beraten.

Verlegung der Bushaltestellen "Rathaus" und "Furthmühle"

Die Bushaltestelle "Rathaus" wird aufgrund der Baumaßnahme für die Zeit vom 11.06. bis zum 23.06.2019 verlegt. Die Ersatzhaltestelle wird in den Bereich der Hauptstraße 21 (ortsauswärts) bzw. Hauptstraße 14-16 (ortseinwärts) eingerichtet.

Die Bushaltestelle "Furthmühle" wird aufgrund der Baumaßnahme für die Zeit vom 11.06. bis zum 23.06.2019 verlegt. Die Ersatzhaltestelle wird in den Bereich der Badstraße 53 (ortseinwärts) und Badstraße 68 (ortsauswärts) verlegt.

Kunst und Kultur in Aidlingen

Mittwoch, 30. Oktober um 20 Uhr

Chaim & Adolf - Aufführung des Theater Lindenhof in der Gaststätte ADLER in Aidlingen

Eine Begegnung im Gasthaus Von Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, kommt zum wiederholten Male zum Wandern ins Schwabenland. In dasselbe Dorf, in denselben Gasthof. Doch eines fehlt ihm in der Idylle: Ein adäquater Schachpartner. Laut Gastwirt Martin kommt dafür nur einer in Frage: der Bauer Adolf. Obwohl der Name bei Chaim Skepsis auslöst, lässt er sich auf die Schachpartie ein und Adolf entpuppt sich als kluger und schlagfertiger Partner mit Witz und Humor. Mit dem gemeinsamen Spiel, welches von Gastwirt Martin aufmerksam verfolgt wird, beginnt gleichzeitig eine Spurensuche in die Vergangenheit. Verbindet die beiden etwa mehr als die Liebe für Springer, Bauer und König?

Mit leichter, spielerischer Hand wird eine einzigartige Liebesgeschichte in den Wirren des Zweiten Weltkriegs erzählt, die bis heute wirkt und in welche die beiden Schachspieler durch ihre Vorfahren verwoben sind. Das witzige, spannungsreiche und versöhnliche Stück von Stefan Vögel wurde am Theater Lindenhof uraufgeführt.

Das Stück wird vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung unterstützt.

Eintrittskarten (12 €, ermäßigt 8 €) und Reservierung: Bürgeramt Aidlingen 07034/1250 ab 1. Oktober

Nummerierte Tische, bitte Karten rechtzeitig reservieren.

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

123/2019	Glasaquarium, 100l, mit	07034/943494
125/2019	Abdeckung und Zubehör 4 Pridgeston Winterreifen auf Stahlfelgen ohne Reifendrucksen-	07056/2275
	soren	

127/2019	4 Alu-Felgen für Reifengröße 235/65R17 99H	07034/62771
130/2019	Boardcase (Leder)	07034/7048
131/2019	1 Puzzlematte, 20 Teile mit	07034/7048
105/0010	jeweils 30cm x 30cm	04700045050
135/2019	1 "HP" Tintenstrahldrucker	01732345950
136/2019	Esszimmertisch, rustikal,	07034/31954
	oval, ausziehbar + 4 Stühle	
138/2019	verschiedene Bücher	07034/8731
139/2019	LED Flachbildschirm Samsung	07056/965133
	Syncmaster, Diag. 55cm	
140/2019	Dachträger passend für	07034/655791
	Ford C-max mit 3 Fahrradträgern	ab 15.00 Uhr
141/2019	2 Inline-Skater Gr.37-39 und	07034/655791
	Gr. 43	ab 15.00 Uhr
142/2019	Bio-Kompostierer, grün	07034/252378
143/2019	64 Stück Fliesen, 30,5x30,5 cm,	07034/8059
	hellgrau matt, Marke Italien	
145/2019	kleiner Einbaukühlschrank	07056/927490
O !!!		

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.



Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns

in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen

Telefon: 07034 / 63670

E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de

Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch

Jo



Kindergärten



Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel unterwegs an heißen Sommertagen ...

Anfang Juni gab es die ersten hochsommerlich heißen Tage. Einen davon verbrachten wir mitten im Nächstenwald, am ältesten unserer Waldplätze, genannt "Altes Waldsofa". Mit im Gepäck hatten wir an diesem Tag un-Tüchersack. seren Mit Hilfe von Ästen, Schnüren. einem Seil und den bunten Tüchern bauten wir uns dort eine tolle Höhle, in der zwei Kinder wunderbar Platz fanden. Teijo



und Amos waren die Architekten und alle gemeinsam konnten wir dann darin spielen. An einer anderen Stelle hingen unsere Hängematten und schaukelten uns unter dem schattigen Blätterdach. Auch die Maldecke, Papier, Unterlagen und Stifte waren am Waldboden ausgebreitet. Mit dabei waren an diesem Tag auch Benno und seine Eltern. Ab Mitte Juni gehört er nämlich auch zu unserer Wichtelrunde und er hat sich an diesem Sommertag noch einmal angeschaut, wie sein zukünftiger Waldwichtel-Alltag aussehen wird. Wir glauben, er freut sich nun schon auf seine Kindergartenzeit bei uns. Den nächsten Tag verbrachten wir wieder mal am "Ochsenplätzle" oberhalb von Dätzingen. Diesen Platz lieben wir sehr und diesmal hatte unser Ausflug einen besonderen Grund: Dani feierte Geburtstag und hatte sich diesen Ausflug gewünscht.

Mit zwei Bollerwägen wurde alles Wichtige dorthin transportiert: Holz, Grillstöcke, Würstchen, Brötchen und Dani's Geschenk. Nach dem gemeinsamen Grillen durfte Dani noch in einem Spiel, mit Unterstützung von uns Waldwichteln, ihr Merk- und Ratetalent unter Beweis stellen. Und dann konnte sie endlich ihr Päckchen öffnen. Sie hatte sich eine neue rote Trinkflasche gewünscht und diesen Wunsch haben wir ihr natürlich gerne erfüllt.

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant - Geschäftsstelle Tel. 07034 2772370 und für neue Mitglieder Carmen Watermann - 0172 9939829 www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen



Sonnenberg Werkrealschule

Ausschreibung einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) Schuljahr 2019/20

11. September 2019 bis 31. Juli 2020

Die Sonnenberg-Werkrealschule bietet Interessenten die Möglichkeit zu vielfältiger Mitarbeit.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Es bietet auch die Möglichkeit einer Berufsorientierung im Bereich Pädagogik.

Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden, die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.

Träger ist das Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.

Die Aufgabenfelder an der Sonnenbergschule werden wie folgt beschrieben:

- Hilfe beim selbstorganisierten Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung. Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen für einzelne Schüler/innen im Anschluss an individuelle Lernstandsdiagnosen
- Mitarbeit im Rahmen des Ganztagunterrichts, Begleitung der Schüler in der Mittagspause, Angebot von Arbeitsgemeinschaften z.B. sportliche Aktivitäten, Arbeiten am PC, künstlerische Tätigkeiten.
- Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lerngänge, Klassenausflüge, Schullandheimaufenthalte, Studienreisen).
- 4. Mitarbeit im Sekretariat.

Anleitung dazu bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung oben beschriebener Aufgabenfelder erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei Verantwortung trägt.

Interessenten können sich ab sofort mit der Schulleitung in Verbindung setzen: Tel. 07034-4766

R: Hensle/ komm. Schulleitung

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs

Hauptstr. 15

Telefon 07031 640081

E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Die Weißenhofsiedlung und das Weltkulturerbe von Le Corbusier in Stuttgart

"Licht, Luft, Sonne und Raum für alle" - die weltweit bekannte Stuttgarter Weißenhofsiedlung entstand im Jahr 1927 im Rahmen der ersten Werkbundausstellung, die unter dem Titel "Die Wohnung - wie wohnen?" einen Querschnitt der neuesten Architekturformen, Inneneinrichtungen, Baumaterialien, Konstruktionsverfahren und Haushaltsmaschinen zeigte. Wir beschäftigen uns zunächst im Museumsteil des Hauses von Le Corbusier mit den Protagonisten der damaligen Ausstellung, ihren Hintergründen, Problemen und auch mit den zeitgenössischen Reaktionen auf die im Stuttgart der 20er Jahre sehr ungewöhnlichen Bauten und Wohnkonzepte. Danach besichtigen wir die im Originalzustand wiederhergestellte Haushälfte von Le Corbusier. Dies, wie auch das von ihm erbaute Nachbarhaus gehören seit dem 16. Juli 2017 zum Weltkulturerbe. Der abschließende Rundgang zu den Häusern von Mies van der Rohe, Peter Behrens, Mart Stam, Hans Scharoun u.a. zeigt eine Fülle an Ideen, aber auch die Unterschiedlichkeit der Lebens- und Bauauffassungen der Architekten.

214 465 10, Führung, Andrea Urbansky M.A., Freitag, 28. Juni, 16:30 - 18:30 Uhr, , EUR 21,- (inkl. Eintritt und Führung), Anmeldung erforderlich.

Zahnradbahn und Seilbahn

Auf Stuttgarts luftigen Höhen: Was keine andere deutsche Großstadt zu bieten hat: Mit der Zahnradbahn und Seilbahn auf Stuttgarts luftige Höhen. Nur eine einzige steile Straße führte im Mittelalter in südlicher Richtung aus der Stadt heraus - die alte Weinsteige. Mit der Zahnradbahn erhielt Degerloch 1884 Anschluss an die Residenzstadt. Aber man



fuhr auch auf die Höhe, um sich zu erholen. So entwickelte sich Degerloch zu einem Höhenluftkurort. Viele Villen zeugen noch von dieser Zeit. Wir gehen über den 'Haigst' zum Waldfriedhof, auf dem so bekannte Persönlichkeiten wie Theodor Heuss, Elly Heuss-Knapp, Oskar Schlemmer oder Arnulf Klett ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Von dort geht es mit der 'Seilbahn' zurück in die Stadt. Bitte beachten Sie: VVS-Karte erforderlich.

123 264 15, Herdana Stöhr, Sonntag, 30. Juni, 10:00 - 12:30 Uhr, EUR 12,- (10- bis 16-Jährige gebührenfrei; in Begleitung Erwachsener), Mindestalter: 10 Jahre.

Hochland Kaffee Stuttgart

Kleine Kaffeereise in die Rösterei

Entdecken Sie die Welt von Deutschlands größter Kaffee-Manufaktur: die Exklusivität des Anbaus, die Komposition der Spezialitäten, das Geheimnis der Röstung. Seit 1930 röstet Hochland Kaffee Hunzelmann Kaffee-Spezialitäten täglich frisch in kleinen Chargen. Sie werden informiert über den Anbau, über das Lagern von Rohkaffee, die Röstung und Veredelung bis hin zur fertigen Kaffee-Spezialität. Zudem werden Kaffeehandel und Kaffeekultur angesprochen. Wertvolle Tipps und Tricks zum Kaffee runden die Führung bei einer Tasse Kaffee im Probierzimmer ab. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die Welt des Kaffees. Die TN-Gebühr spendet Hochland Kaffee an eine gemeinnützige Organisation.

134 275 11, Mittwoch, 3. Juli, 10:00 - 12:30 Uhr, Stuttgart, **Degerloch**, EUR 20,- inkl. Führung, Proben und Spende.

Herzog Carl Eugen von Württemberg und seine Zeit

Ein Spaziergang durchs Stuttgart des 18. Jahrhunderts mit Museumsbesuch: Herzog Carl Eugen von Württemberg war so berichtet ein Zeitgenosse - "Himmel und Hölle" zugleich. Er regierte im 18. Jahrhundert als absolutistischer Herrscher mit der "Willkür des Tyrannen", wie es Friedrich Schiller in seinen Räubern formuliert hatte. Für ihn hat man nicht nur das "Neue Schloss" gebaut, er gründete auch die "Hohe Karlsschule", an der männliche Landeskinder gut ausgebildet wurden. Die Zöglinge sollten den Herzog mit "Landesvater" ansprechen und - so hieß es - Herzog Karl Eugen hätte persönlich auch jede Menge Landeskinder gezeugt. Wir beginnen unseren Spaziergang mit dem Besuch der landeshistorisch so bedeutenden Sammlung des Landesmuseums Württemberg. Dort werden Sie Herzog Carl Eugen und eine seiner zahlreichen Mätresse und spätere Gemahlin Franziska von Hohenheim näher kennenlernen. Dann spazieren wir ums Neue Schloss in den Akademiegarten, wo Sie mehr über die "Hohe Karlsschule" erfahren werden. Mit Blick auf die Alte und Neue Landesbibliothek endet unsere Tour. Diese bedeutende Bibliothek mit ihren Bücherschätzen wurde von Herzog Carl Eugen zu seinem 37. Geburtstag als herzogliche, aber öffentliche Bibliothek gegründet.

114 240 24, Führung und Museumsbesuch, Andrea Welz, Dienstag, 9. Juli, 15:30 - 18:00 Uhr, EUR 20,- inkl. Führung und Eintritt, Mindestalter: 14 Jahre.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,

71063 Sindelfingen

Kontakt: Ulrike Krusemarck, Gaby Gettler

Telefon: 07031/76376-20

familieamstart@hdf-sindelfingen.de

www.hdf-sindelfingen.de www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr



Gemeinwohlatlas 2019: Feuerwehr auf Platz eins

Wer tut am meisten für die Gesellschaft und das Land? Das ist die zentrale Frage des Gemeinwohlatlas. Gewonnen hat die Umfrage in diesem Jahr die Feuerwehr. Zur Auswahl standen 137 Unternehmen, Institutionen, Ver-

Zur Auswahl standen 137 Unternehmen, Institutionen, Vereine und auch die Kirchen. 12 000 Personen wurden im Februar und März diesen Jahres von Forsa im Auftrag der Universität St. Gallen und der Leipzig Graduate School of Management befragt. Sie sollten die Frage beantworten, wer sich für Anstand, Zusammenhalt und Lebensqualität einsetzt.



Die befragten Bürger im Land gaben mehrheitlich an, dass die Feuerwehr am meisten für das Gemeinwohl tut, denn sie rettet Leben. Damit konnte sie das oberste Treppchen schon zum zweiten Mal in Folge besteigen. An diesem erfreulichen Ergebnis haben auch die rund 180 000 baden-württembergischen Feuerwehrangehörigen Tag für Tag maßgeblich mitgewirkt, wobei rund 70 Einsatzkräfte davon aus Aidlingen kommen. Hierbei werden das Image und die Reputation unserer Feuerwehr in positiver Weise geprägt - nach innen und nach außen.

Diese Wahrnehmung in der Bevölkerung macht uns stolz und wird sind als **Feuerwehr Aidlingen** dankbar über so

Nähere Angaben können Sie aus der oben erwähnten Studie unter https://www.gemeinwohlatlas.de/ entnehmen.